



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03593**  
Datum: 17.01.2022  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	15.02.2022	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Wirtschaftsplan 2022 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin zu folgendem Beschluss:

Die Gesellschafter der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin beschließen den im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplan der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin für das Geschäftsjahr 2022, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Finanzplan
- Bilanz
- Stellen- und Investitionsplan
- Erläuterungen.

René Rebenstorf  
Beigeordneter

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

## Begründung:

### 1. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist mit **41,1 %** an der **Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin beteiligt**. Weitere Gesellschafter sind der Landkreis Saalekreis (41,1 %), die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH (15,8 %), die Stadt Landsberg (1,4 %) und die Gemeinde Petersberg (0,6 %).

1. Dem **Aufsichtsrat** obliegt gemäß § 11 Absatz (2) lit. a) Gesellschaftsvertrag die Empfehlung, zum Vorschlag über den jährlich vorab aufzustellenden Wirtschaftsplan, an die Gesellschafterversammlung.
2. Der Bestimmung der **Gesellschafter** unterliegt gemäß § 7 Absatz (2) lit. j) Gesellschaftsvertrag die Entscheidung über den Vorschlag des Aufsichtsrates zum jährlich im Voraus aufzustellenden Wirtschaftsplan.

Der **Vertreter der Stadt Halle (Saale)** hat zusammen mit den Vertretern der Mitgesellschafter in der 86. Gesellschafterversammlung am 8. Dezember 2021 den **Beschluss** gefasst, den im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplan der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin für das Geschäftsjahr 2022, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Finanzplan,
- Bilanz,
- Stellen- und Investitionsplan,
- Erläuterungen

zu beschließen.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte **vorbehaltlich** der **Zustimmung des Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale)** (Finanzausschuss).

### 2. Zuständigkeit des Finanzausschusses

Der **Finanzausschuss** ist zur nachträglichen Genehmigung der Zustimmung des städtischen Vertreters zum Beschluss des Wirtschaftsplans 2022 in der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin entscheidungsbefugt, da er gemäß § 6 Abs. 3 Ziff. 7 der **Hauptsatzung** der Stadt Halle (Saale) i. d. F. des Stadtratsbeschlusses vom 29. Oktober 2014, zuletzt geändert durch 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 3. Juli 2019, über Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen abschließend entscheidet, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) zu fassen sind.

Eine zwingende Entscheidungsbefugnis des **Stadtrates** der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 (2) KVG ist nicht gegeben.

Die **nachträgliche Genehmigung** zu Erklärungen im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplanungen oder der Bestellung von Abschlussprüfern auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

Eine **vorherige Ermächtigung** ist bei prozessualer Betrachtungsweise nicht machbar. Die Einberufung der Gesellschafterversammlung unterliegt einer Frist von 14 Tagen vor dem Termin (§ 6 Abs. 3 Gesellschaftsvertrag). Die Tagesordnung ist mit der Einladung mitzuteilen.

Binnen einer Frist von zwei Wochen kann eine Entscheidung der städtischen Gremien, angesichts der Terminvorgaben für den Gremiendurchlauf, nicht herbeigeführt werden.

### 3. Planjahr 2022 und mittelfristige Planung 2023-2026

#### 1. Ertragslage

Die Flugplatzgesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2022 mit einem **Jahresüberschuss** von 15 TEUR (V-Ist 2021: 67 TEUR). In den Folgejahren werden positive **Jahresüberschüsse** in Höhe von 11 TEUR (Jahr 2023), 8 TEUR (Jahr 2024), 10 TEUR (Jahr 2025) und 8 TEUR (Jahr 2026) prognostiziert.

Den **Gesamterträgen** von 733 TEUR (V-Ist 2021: 753 TEUR) stehen **Gesamtaufwendungen** in Höhe von 718 TEUR (V-Ist 2021: 686 TEUR) gegenüber.

Mittelfristig werden die **Umsatzerlöse/sonstigen betrieblichen Erträge** (2022: 733 TEUR) auf einem Niveau von etwa 707 TEUR geplant.

#### 2. Finanzlage

In der Finanzplanung erhöhte sich der **Finanzmittelfonds** der Gesellschaft – aufgrund des Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit (79 TEUR) abzüglich des Mittelabflusses aus der Finanzierungstätigkeit (-18 TEUR) – von 318 TEUR Anfangsbestand auf 379 TEUR zum Ende des Planjahres 2022. **Mittelfristig** wird bis zum Jahr 2026 ein auf 603 TEUR steigender Finanzmittelfonds prognostiziert.

Die **Zahlungsfähigkeit** der Gesellschaft ist somit als **gut** zu bewerten.

#### 3. Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** verringert sich im Planjahr 2022 auf 2.024 TEUR (V-Ist 2021: 2.038 TEUR). Mittelfristig wird ein weiterer Rückgang bis auf 1.968 TEUR im Planjahr 2026 prognostiziert.

Die **Aktivseite** der Bilanz ist geprägt vom **Anlagevermögen**, das sich im Betrachtungszeitraum von 1.539 TEUR im Jahr 2022 auf 1.259 TEUR im Jahr 2026 verringert. Das **Umlaufvermögen** in Höhe von 484 TEUR umfasst **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von 105 TEUR und **liquide Mittel** in Höhe von 379 TEUR. Für die liquiden Mittel wird mittelfristig ein Anstieg bis auf 603 TEUR im Jahr 2026 geplant.

Auf der **Passivseite** ist das **Eigenkapital** in Höhe von 1.699 TEUR prägend, das sich durch die geplanten Jahresüberschüsse der kommenden Jahre auf bis zu 1.736 TEUR im Jahr 2026 erhöht.

#### 4. Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt

Mit **Zuschüssen der Gesellschafter** und damit auch der Stadt Halle (Saale) wird **nicht geplant**.

Andere **Belastungen des städtischen Haushaltes** für das Jahr 2022 (z. B. Gewährung eines Darlehens o. ä.) sind planungsseitig von der Gesellschaft **nicht vorgesehen**.

**Hinweis:**

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Wirtschaftsplan 2022 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Es wird um antragsgemäße Entscheidung gebeten.

**Anlage:**      **Wirtschaftsplan 2022 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin nebst Anlage**